



Bio

Natürlich Bio!

Biovermahlung von Weizen, Roggen und Dinkel

Als einer der ersten Betriebe nahmen wir 1990 die Vermahlung von Bio-Getreide im Rheinland auf und sind seither zu einem der größten Verarbeiter von Bio-Getreide im nord-westdeutschen Raum gewachsen.

Wir verarbeiten Qualitätsgetreide aus biologischem Anbau aus der gesamten europäischen Union.

Die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Produkte bis hin zum Anbau sichert den hohen Qualitätsstandard. Bei uns werden ausschließlich Getreidesorten verarbeitet, die alle von zertifizierten Instituten auf Herz und Nieren geprüft wurden.



Mühle-KOTTMANN

Ihr zuverlässiger Partner für Getreide, Mehle und Schrote

Mühle-Kottmann GmbH & Co. KG

Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich
Tel. 021 81. 22 79-0 | Fax 021 81. 22 79-40
www.muehle-kottmann.de | info@muehle-kottmann.de



Natürlich Bio

Der Umwelt zuliebe.

Mühle-KOTTMANN



DE-ÖKO-001
EU-Landwirtschaft



Mit dem Bio-Siegel werden nur Produkte und Lebensmittel gekennzeichnet, die nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung produziert und kontrolliert wurden. Die einheitlichen Standards für den ökologischen Landbau gelten in der gesamten EU. Das Bio-Siegel steht somit für eine ökologische Produktion und artgerechte Tierhaltung. Der Missbrauch des Bio-Siegels seitens der Landwirte, Verarbeiter oder dem Handel zieht strenge Konsequenzen nach sich.



Im Zuge des neuen Gesundheitsbewusstseins greifen immer mehr Menschen zu Bio-Produkten und entscheiden sich damit ganz bewusst für Qualität, eine gesunde Ernährung und den Schutz von Tieren und Umwelt.

Bedingungen

Die Vergabe des Bio-Siegels richtet sich nach den Kriterien der EG-Öko-Verordnung. Sie schreibt unter anderem vor:

- Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs müssen aus dem ökologischen Landbau stammen.
- Der Einsatz von Gentechnik ist verboten.
- Viele Zusatzstoffe sind nicht erlaubt.
- Nur Erzeuger sowie Verarbeitungs- und Importunternehmen, die den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung gerecht werden und sich den vorgeschriebenen Kontrollen unterziehen, sind berechtigt, ihre Produkte unter den Bezeichnungen „Bio“ oder „Öko“ zu verkaufen.

- Bei der Kennzeichnung der Produkte muss der Name und/oder die Codenummer der zuständigen Öko-Kontrollstelle angegeben werden. Das Schema der Codenummer für eine Kontrollstelle, die in Deutschland ansässig ist, lautet: DE-000-Öko-Kontrollstelle. Dabei steht „DE“ für Deutschland und „000“ für die dreistellige Kennziffer der Kontrollstelle.

Gute Gründe für Bio-Produkte

Auf das „Wie“ kommt es an. Verbraucher, die sich für Bio-Produkte entscheiden, wollen gesunde und schmackhafte Lebensmittel auf ihrem Teller. Und sie wollen wissen, wie diese erzeugt und verarbeitet wurden. Bei Bio-Produkten ist die Sache klar: Sie sind Erzeugnisse einer besonders naturnahen Wirtschaftsweise – des ökologischen Landbaus.

Der Öko-Landbau ...

- verzichtet grundsätzlich auf chemischsynthetische Pflanzenschutzmittel.
- verzichtet auf mineralischen Stickstoffdünger.
- schützt Boden, Wasser und Luft.
- hilft, die Artenvielfalt zu erhalten.
- vermindert den Energieverbrauch und schont Rohstoffreserven.
- bietet Sicherheit durch Richtlinien und Kontrollen.
- schafft Transparenz bei der Erzeugung und Herstellung von Lebensmitteln.
- verzichtet auf Gentechnik.

Das Produkt ...

- ist besonders hochwertig.
- enthält keine gentechnisch veränderten Inhaltsstoffe, keine zugesetzten Geschmacksverstärker oder künstliche Farbstoffe.
- ist nicht bestrahlt worden.

Qualität hat ihren Preis

- Bio-Bauern wirtschaften in einem weitgehend geschlossenen Betriebskreislauf, der die natürlichen Lebensprozesse fördert.
- Tiere werden mit ökologischem Futter gefüttert. Futtermittel werden vorzugsweise selbst erzeugt. Die Tiere haben Auslauf. Pflanzenschutz konzentriert sich auf vorbeugende Maßnahmen, schnell lösliche Mineraldünger werden nicht verwendet.
- Eine solche Wirtschaftsweise bedeutet aber auch erhöhten Arbeitsaufwand, niedrigere Erträge und geringere „Leistungen“ in der Tierhaltung. Daher sind Bio-Produkte auch etwas teurer – Qualität hat eben ihren Preis. Immer mehr Verbrauchern ist es das wert.



Bio

Quelle: www.biosiegel.de / www.oekolandbau.de

